

An der Forschungsbibliothek Gotha ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende befristete Stelle in dem vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geförderten Projekt „Bildungslandschaft und Wissenskultur. Sammlungsbezogene Forschung zur frühneuzeitlichen Bildungsgeschichte des Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg“ zu besetzen:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Entgeltgruppe 13 TV-L

Das Projekt wird gemeinsam von der Forschungsbibliothek Gotha und dem Forschungszentrum Gotha durchgeführt. Im Projekt sollen in zwei aufeinander bezogenen Teilprojekten das bildungsgeschichtliche Quellenensemble in Gotha sichtbar gemacht und die Grundlagen für seine weitere Erforschung gelegt werden.

Aufgabengebiet

- Erarbeitung der Pilotstudie „Bildungsmedien im Kontext“, in der am Beispiel schulischer Leitmedien als Teil des Gothaer frühneuzeitlichen Bildungsprogramms ab 1640 komplexe Prozesse der Wissensgenerierung, Distribution bzw. Mobilität und Rezeption von Bildungswissen untersucht werden sollen
- Mitarbeit am Aufbau eines Fachportals „Bildungsgeschichte der Frühen Neuzeit“ und des digitalen Repertoriums „Bildungsgeschichtliche Sammlungen Gotha (1640–1732)“ in enger Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Bibliothekaren (m/w) der Bibliothek
- Erarbeitung einer Strategie zur forschungs- und öffentlichkeitswirksamen Aufwertung des bildungsgeschichtlichen Quellenensembles durch Publikationen, Drittmittelprojekte, Workshops und Tagungen in enger Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiter (m/w) des Teilprojektes 2
- Koordinierung des Gesamtprojekts, Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung von Workshops, Tagungen

Anforderungen

- erfolgreich abgeschlossenes Studium auf MA-Niveau im Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaften mit einem Schwerpunkt im 17. und 18. Jahrhundert
- ausgewiesene wissenschaftliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Bildungsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts
- ausgeprägte IT-Kenntnisse
- ausgewiesene Erfahrungen in der Tagungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit und Drittmittelinwerbung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit frühneuzeitlichen Handschriften und Alten Drucken
- Lateinkenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft und ausgewiesene Teamfähigkeit
- gewissenhafter und kooperativer Arbeitsstil

Zudem wäre eine abgeschlossene Promotion im Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaften mit einem Schwerpunkt im 17. und 18. Jahrhundert von Vorteil.

Anmerkungen

Die Stelle ist bis zum 28.02.2017 befristet.

Es gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 84 Abs. 4 Thüringer Hochschulgesetz.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Paasch gern zur Verfügung (Tel. 0361/737-5531).

Die Universität Erfurt fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher begrüßt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation Vorrang bei der Einstellung.

Bewerbung/Frist

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) und Ihrer E-Mail Adresse richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **bis zum 11.4.2014** an die

Universität Erfurt • Kommissarischer Direktor der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha
Postfach 90 02 22 • 99105 Erfurt

Hinweis

Aus Kostengründen bitten wir darum, die Unterlagen in Kopie zu übersenden, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht durch die Universität Erfurt übernommen.